

Wie ihr sicher schon gesehen habt, existiert unser Herzblut- Mobil nicht mehr. Ich hatte einen schweren Unfall, bei dem es zum Glück nicht zu größeren Personenschäden gekommen ist. Aber das Auto ist Totalschaden und die Versicherung wird nicht einspringen.



Für uns ist dies eine große Katastrophe, denn wir sind täglich auf ein größeres Auto angewiesen. Sei es um mit mehreren Katzen und Hunden zum Tierarzt zu fahren, oder Wildlinge in der großen Falle zu transportieren.

Hier leben aber neben den Katzen auch 8 Hunde verschiedener Größen, die zum Teil sehr alt sind und wovon mehrere nicht alleine bleiben können. Daher haben wir unsere Tiere überall mit dabei, wo wir sind. Es hat bislang gut funktioniert, doch nun sind wir ans Haus „gefesselt“. Zusammen ist derzeit nicht möglich, da immer einer von uns zu Hause bei den Tieren sein muss. Da einige Hunde gehbehindert sind oder vom Alter her entsprechend langsamer und schneller müde, sind wir bislang immer zusammen auf ein großes eingezäuntes Gelände gefahren, wo alle nach ihren Möglichkeiten rennen, toben oder rumschnuffeln durften. Dies geht derzeit nicht und es fehlt nicht nur den Hunden, dass wir uns diese Auszeiten nehmen konnten. Wir können aktuell nur in einzelnen Gruppen und getrennt mit den Hunden gehen, wobei wir sie jedoch nicht ableinen können. Damit sind auch die jüngeren und aktiveren Hunde stark

eingeschränkt.

Hinzu kommt derzeit die Angst, dass wir im Notfall nicht zum Tierarzt kommen. Ich bin grad noch krank geschrieben, aber in den nächsten Tagen muss ich wieder ans Arbeiten. Ich arbeite recht viel und im Schichtdienst und bin nicht sofort vor Ort, wenn wir einen Notfall hier haben. Zudem arbeite ich teils in Doppelschichten und bin auch mal einen kompletten Tag weg.

Susan ist in dieser Zeit alleine zu Hause und kann im Notfall nicht zum Tierarzt fahren. Und einen Tierarzt der sofort nach Hause kommt, haben wir leider nicht.

Die Vergangenheit zeigte, dass solche Notfälle bei uns kein Einzelfall sind. Wir haben viele alte und auch kranke Tiere hier um uns, wo so ein Notfall jederzeit eintreten könnte. Doch derzeit könnten wir nicht wie sonst adäquat und zeitnah handeln.

Weiter geht es natürlich, wenn wir Futter abholen wollen (wir brauchen ja doch etwas andere Mengen...), Sachspenden abzuholen oder Tiere vom Transport oder aus größerer Entfernung abzuholen sind, oder wir zusammen einen Schützling in sein neues zu Hause begleiten wollen. Die Liste ließe sich weiter fortführen...

Aber um einen Fakt kommen wir nicht drumrum: wir brauchen ein großes Auto, damit wir mit Herzblut wieder mobil für unsere Notfellchen aktiv sein können.

Und hier beginnt das Drama. Wir finanzieren Herzblut und Alles was da dran hängt, komplett aus eigener privater Tasche. Ab und an bekommen wir tolle Hilfen in Form von Patenschaften oder Futter- und Sachspenden für unsere Schützlinge, wofür wir natürlich sehr sehr dankbar sind!

Wir gehen mit solchen Hilfen offen und transparent um, wie man auch auf unserer Homepage einsehen kann. Die aktuellen monatlichen Patenschaften belaufen sich insgesamt auf genau 81 €. Dies ist eine Hilfe, reicht aber zur Kostendeckung absolut nicht aus. Geldspenden außerhalb der Patenschaften erhalten wir so gut wie nie und wer uns kennt weiß auch, dass wir nie darum bitten.

Wir haben dieses Jahr bereits sehr hohe Tierarztkosten gehabt, die uns sehr gebeutelt haben. Aber bis jetzt ist Alles bezahlt. Dennoch stehen nun noch mehrere Kastrationen, Impfungen, Chip und eine Zahnsanierung an für Tiere, die bei uns eine vorübergehende Zuflucht gefunden haben. Die erwarteten Kosten liegen allein dafür bei etwa 1210 € innerhalb der nächsten zwei Monate! Nicht kalkuliert sind unerwartete Tierarztbesuche oder gar Futter- und Streukosten.

Kurz gefasst, wir sind blank! Und können derzeit trotz der bescheidenen Lage nicht einen Cent in ein neues Einsatzfahrzeug stecken. Es wäre sicher einfacher den Kopf in den Sand zu stecken, doch unsere befallten Sorgenkinder sind uns dazu einfach zu wichtig!

Aus diesem Grund haben wir uns mit mehreren fleißigen und ideenreichen Bienchen zusammen gesetzt und einen Plan gemacht. Auch diesmal bitten wir ausdrücklich nicht um Geldspenden! Nein, wir wollen euch was für den guten Zweck verkaufen, an dem ihr (und eure Fellpopos) sicher viel Freude haben werdet. ;-)

Wir haben einen Flohmarkt für Herzblut für Katzen ins Leben gerufen, dessen sämtlicher Erlös in unsere Tierschutzaktivitäten geht. Geplant ist dies als dauerhafte Aktion um unsere

Tierarztkasse etwas aufzubessern. Aber gerade jetzt zu Beginn dieser Aktion steht natürlich der Kauf eines neuen Einsatzfahrzeugs im Mittelpunkt.

Wir bekommen dabei von verschiedenen Seiten sehr liebe Hilfe und hoffen darauf, dass euch die Idee gefällt und ihr die ein oder andere Sache für einen guten Zweck für euch oder eure Fellposos gebrauchen könnt.

Alle Artikel werden nicht in Auktion, sondern zu einem Festpreis und einem jeweils zugeordneten Porto angeboten. Die Aktion an sich wird über [Facebook](#), unsere Homepage und über das [VP-Forum](#) [m](#) laufen.

Wie immer sind Susan und ich eure Ansprechpartner in allen Lagen. Erreichen könnt ihr uns unter:

Tel.: 0178/136 43 83 oder 0208/ 63 55 7618

Mail: herzblut@habmalnefrage.de

Ich hoffe, ihr habt Spaß an der Aktion und findet etwas, was euch gefällt.

**Liebe Grüße,
Silvio und Susan**